

Inhaltsverzeichnis

- 1) Anmeldung und Konditionen
- 2) Treffpunkt und zeitlicher Umfang
- 3) Verhalten während der Wanderung
- 4) Keine Haftung für typische Waldgefahren, Rechtliche Hinweise
- 5) Fundbesprechungen
- 6) Informationsaustausch und Feedback

1) Anmeldung und Konditionen

- Anmeldung per E-Mail an kt-pilze@web.de. Max. 10 Personen (ab 7 Jahren, Minderjährige nur mit Begleitung)
 - Zahlung vorab per Überweisung (N26-Konto) oder bar vor Ort
 - Bei Absagen innerhalb einer Woche vor der Wanderung wird die Gebühr fällig, es sei denn, ein Ersatz wird gestellt
 - unauffällige Hunde auf Anfrage erlaubt
 - Es kann leider keine Garantie für ausreichend Pilzfunde gegeben werden
 - Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass ich keinerlei Aufsichtspflichten für Minderjährige übernehme
 - Absagen bei Starkregen, Sturm oder Trockenheit möglich. In diesen Fällen wird die Gebühr erstattet
-

2) Treffpunkt und zeitlicher Umfang

- Bekanntgabe Treffpunktadresse: spätestens 24 Stunden vor Beginn per E-Mail
 - Dauer: ca. 3 Stunden (inkl. Fundbesprechung), siehe Beschreibung
 - Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Messer, Korb
 - Eine gute körperliche Verfassung wird vorausgesetzt. Bitte informieren Sie mich vorab über gesundheitliche Einschränkungen
 - Wer vorab gehen muss, bitte abmelden
-

3) Verhalten während der Wanderung

- Teilnehmende sollten in Sichtweite bleiben. Minderjährige sind durch Begleitpersonen zu beaufsichtigen
- Fotografieren erlaubt, jedoch keine Veröffentlichung ohne Zustimmung erkennbarer Personen
- Rauchverbot im Wald beachten, Müll mitnehmen
- Fragen zu Pilzen sind willkommen, jedoch beschränke ich mich auf die relevantesten Arten

4) Keine Haftung für typische Waldgefahren, Rechtliche Hinweise

- Das Betreten des Waldes erfolgt auf eigene Gefahr (§ 14 Abs. 1 Bundeswaldgesetz)
 - Keine Haftung für typische Gefahren wie Äste, Stolperstellen oder Zeckenstiche
 - Ich übernehme keine Verantwortung für Unverträglichkeiten oder Allergien bei Pilzverzehr
-

5) Fundbesprechung

- Am Ende der Wanderung werden alle gesammelten Pilze besprochen und geprüft
 - Speisepilze dürfen den Wald nur nach Kontrolle verlassen
 - Es ist untersagt, Pilze während der Besprechung zurückzuhalten
 - Unbekannte/ giftige Pilzarten können zu Lehrzwecken gesammelt und erklärt werden
-

6) Informationsaustausch und Feedback

- Nach der Wanderung teile ich ggf. weitere Informationen über Schaubilder oder Flyer
- Besonders interessante Funde werde ich fotografieren und per E-Mail teilen
- Für Korbkontrollen könnt ihr mich gerne kontaktieren
- Feedback und Weiterempfehlungen sind herzlich willkommen

Mit pilzigen Grüßen

Tobias Knorr

Pilzsachverständiger (DGfM, Ausweis-Nr. 3719)

Pilzberater (BMG, Ausweis-Nr. 091-001)